

Nachbefragung: Informationen über die Pilotbetriebe

Name & Adresse des Betriebes

Kontaktpartner/-in im Betrieb

Funktion/Arbeitsbereich

- Management
- Gesundheitspersonal / Betriebsarzt
- Verantwortlicher der betrieblichen Suchtprävention
- Personalwesen
- Sonstiges:

Nacherhebung – Teilnehmende EWA - Betriebe

Fragebogen

- Q1 Hat Ihr Betrieb eine schriftliche **Alkoholpräventionsstrategie**? **Ja/Nein/In Arbeit**
- Q2 Gibt es in Ihrem Betrieb eine besondere Richtlinie / Verfahrensweise bzgl. des Alkoholkonsums bei **betrieblichen Veranstaltungen**? **Ja/Nein/In Arbeit**
- Q3 Gibt es in Ihrem Betrieb eine besondere Richtlinie / Verfahrensweise bzgl. des Alkoholkonsums bei **Veranstaltungen für Mitarbeiter/-innen**? **Ja/Nein/In Arbeit**
- Q4 Bietet Ihr Betrieb zurzeit alkoholbezogene Informationen und Seminare für **Führungskräfte** an? **Ja/Nein/In Arbeit**
- Q5 Bietet Ihr Betrieb zurzeit alkoholbezogene Informationen und Seminare für **die restlichen Arbeitskräfte** an? **Ja/Nein/In Arbeit**
- Q6 Verfügt Ihr Betrieb über ein Verfahren, um **betroffene Mitarbeiter/-innen mit Alkoholproblemen** zu unterstützen? **Ja/Nein/In Arbeit**
- Q7 Dokumentiert Ihr Betrieb **Fehlzeiten**? **Ja/Nein**
- Q7a: Wenn ja, werden **alkoholbezogene** Fehlzeiten dokumentiert? **Ja/Nein**
- Q8 Dokumentiert Ihr Betrieb **betriebliche Unfälle**? **Ja/Nein**
- Q8a: Wenn ja, werden speziell alkoholbezogene Unfälle dokumentiert? **Ja/Nein**
- Q9 Dokumentiert Ihr Betrieb andere Vorfälle, wie beispielsweise "Beinahezusammenstöße" und "Erste Hilfe Fälle"? **Ja/Nein**
- Q9a: Wenn ja, werden speziell alkoholbezogene Vorfälle dokumentiert? **Ja/Nein**

- Q10 Wie würden Sie den Einfluss / die Auswirkungen des EWA-Projekts in Ihrem Betrieb bewerten? **hoch/moderat/mittel**
- Q11 Wie würden Sie die allgemeine Zufriedenheit mit der Teilnahme Ihres Betriebes am EWA-Projekt bewerten?
(Mit einem Wert von 0 bis 10) _____
- Q12 Würden Sie, mit Blick auf Ihre gemachten Erfahrungen, die Einführung alkoholpräventiver Maßnahmen (Bewusstseinskampagne, Informationsveranstaltungen, Alkoholpräventionprogramm) einem Kollegen eines anderen Betriebes empfehlen? **Ja/Nein**

Weitere Kommentare/Anmerkungen:

Ergänzungen zu den oben gelisteten Fragen

- T1** Falls vorhanden, was beinhaltet die betriebliche Alkoholpräventionsstrategie?
- T2** Wie wird bei betrieblichen Veranstaltungen in Bezug auf Alkoholkonsum verfahren?
- T3** Wie wird bei Mitarbeiterveranstaltungen in Bezug auf Alkoholkonsum verfahren?
- T4** Welche alkoholbezogenen Informationen und Seminare werden für Führungskräfte angeboten?
- T5** Welche alkoholbezogenen Informationen und Seminare werden für die restlichen Arbeitskräfte angeboten?
- T6** Hat Ihr Betrieb eine effektive Strategie um betroffene Mitarbeiter/-innen mit alkoholbezogenen Problemen zu unterstützen?
- T7** Dokumentiert der Betrieb Fehlzeiten? Wenn ja, werden alkoholbezogene Fehlzeiten dokumentiert?
- T8/9** Dokumentiert der Betrieb arbeitsbezogene Unfälle sowie andere arbeitsbezogene Vorfälle (z.B. Beinahezusammenstöße, Erste Hilfe Fälle). Wenn ja, werden alkoholbezogene Vorfälle registriert?
- T10** Wie würden Sie den Einfluss/die Auswirkungen des EWA-Projekt in Ihrem Unternehmen bewerten?
- T11** Wie würden Sie die allgemeine Zufriedenheit bzgl. der Teilnahme Ihres Betriebes am EWA-Projekt einschätzen?
- T12** Würden Sie, mit Blick auf Ihre gemachten Erfahrungen, die Einführung alkoholpräventiver Maßnahmen (Bewusstseinskampagne, Informationsveranstaltungen, Alkoholpräventionprogramm) einem Kollegen eines anderen Betriebes empfehlen?